

Stadtverordnetenversammlung
Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration
und Gleichstellung



An die
Mitglieder
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und
Gleichstellung
der Stadtverordnetenversammlung

Kassel

Geschäftsstelle:
Büro der Stadtverordnetenversammlung

Rathaus, 34112 Kassel
Auskunft erteilt: Frau Turski
Tel. 05 61/7 87.12 26
Fax 05 61/7 87.21 82
E-Mail: andrea.turski@stadt-kassel.de

Kassel, 04.03.2010

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **37.** öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
lade ich ein für

**Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr,
Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel.**

Tagesordnung:

- 1. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache**
Geänderter Antrag der CDU-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Bodo Schild
- 101.16.1523 -
(gleichzeitig im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)
- 2. Charta der Vielfalt**
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Ruth Fürsch
- 101.16.1623 -

Mit freundlichen Grüßen

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Kassel, 18.03.2010

Niederschrift

über die **37. öffentliche Sitzung**
des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
am Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr,
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Anwesende: Siehe Anwesenheitsliste
(Bestandteil der Niederschrift)

Tagesordnung:

- | | | |
|----|--|-------------|
| 1. | Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache | 101.16.1523 |
| 2. | Charta der Vielfalt | 101.16.1623 |

Vorsitzender Kieselbach eröffnet die mit der Einladung vom 04.03.2010 ordnungsgemäß einberufene 37. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

- 1. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache**
Antrag der CDU-Fraktion
- 101.16.1523 -

➤ Geänderter Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielten, **neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache
in den Ausschüssen
- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
sowie
- für Schule, Jugend und Bildung
vorzustellen.
Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt sowie die für das o.a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf die Sprachprojekte dargelegt werden.

Stadtverordneter Schild begründet den Antrag für die CDU-Fraktion.
Im Rahmen der Diskussion teilt Bürgermeister Kaiser mit, dass die geforderten Maßnahmen nicht Aufgabe der Stadtverwaltung sind, sondern in eigener Zuständigkeit vom Land Hessen und anderen Trägern angeboten werden.

Der Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung fasst bei

Zustimmung: CDU, Kasseler Linke.ASG

Ablehnung: SPD, B90/Grüne

Enthaltung: FDP

den

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Der geänderte Antrag der CDU-Fraktion betr. Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache, 101.16.1523, wird **abgelehnt**.

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Dr. Eichler

2. Charta der Vielfalt

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der SPD und B90/Grüne
- 101.16.1623 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel wird aufgefordert, die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ zu unterzeichnen und in der Stadtgesellschaft sowie bei den städtischen Beteiligungen für die Anliegen der Charta zu werben.

Stadtverordnete Fürsch, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.
Nach kurzer Diskussion legen die Antragsteller fest, dass die abschließende Behandlung des gemeinsamen Antrages zurückgestellt wird, bis der Magistrat die bei einer Beteiligung der Stadt Kassel entstehenden Kosten mitgeteilt hat.

Erneute Behandlung in der nächsten Sitzung.

Ende der Sitzung: 17:40 Uhr

Wolfram Kieselbach
Vorsitzender

Andrea Turski
Schriftführerin

Anwesenheitsliste

zur 37. öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Sicherheit, Recht,
Integration und Gleichstellung am
Donnerstag, 11.03.2010, 17.00 Uhr
im Kommissionszimmer I, Rathaus, Kassel

Mitglieder

Wolfram Kieselbach, CDU
Vorsitzender

Wolfram Kieselbach

Peter Liebetrau, SPD
1. stellvertretender Vorsitzender

Peter Liebetrau

Frank Oberbrunner, FDP
2. stellvertretender Vorsitzender

Frank Oberbrunner

Barbara Bogdon, SPD
Mitglied

Barbara Bogdon

Dr. Manuel Eichler, SPD
Mitglied

Dr. Manuel Eichler

Gabriele Jakat, SPD
Mitglied

Gabriele Jakat

Monika Sprafke, SPD
Mitglied

Monika Sprafke

Friedhelm Alster, CDU
Mitglied

Friedhelm Alster

Stefan Kortmann, CDU
Mitglied

Stefan Kortmann

Johann Thießen, CDU
Mitglied

Johann Thießen

Wolfgang Friedrich, B90 / Grüne
Mitglied

Wolfgang Friedrich

Ruth Fürsch, B90 / Grüne
Mitglied

Ruth Fürsch

Axel Selbert, Kasseler Linke.ASG
Mitglied

Axel Selbert

Teilnehmer mit beratender Stimme

Bernd Wolfgang Häfner, FWG
Stadtverordneter

Bernd Wolfgang Häfner

Nuray Yildirim, AUF Kassel
Stadtverordnete

Nuray Yildirim

Izzet Pehlivan,
Vertreter des Ausländerbeirates

D. Pehlivan

Magistrat

Jürgen Kaiser, SPD
Bürgermeister

J. Kaiser

Schriftführung

Andrea Turski,
Schriftführerin

A. Turski

Verwaltung/Gäste

Paschenko, Svetlana

Mulkenstr. 6, 34119 Kassel
Landsmannschaft der
Deutschen aus Russland e.V.
Integrationsprojektleiterin
S. Paschenko

Jürgen Kopp

[Signature]

Geord Walker 16-DA

Geord Walker

Vorlage Nr. 101.16.1523

Maßnahmen zum Erlernen der deutschen Sprache

Geänderter Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration
und Gleichstellung sowie
in den Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, **die** - im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ – gezielten, **neuen und schon vorhandenen** Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache

in den Ausschüssen

**- für Sicherheit, Recht, Integration und Gleichstellung
sowie**

**- für Schule, Jugend und Bildung
vorzustellen.**

**Dabei sollen insbesondere die Teilnehmerzahlen und Personengruppen genannt
sowie die für das o. a. Projekt eingehenden Landesgelder und deren Verteilung auf
die Sprachprojekte dargelegt werden.**

Berichterstatter/-in: Stadtverordneter Bodo Schild

gez. Dr. Norbert Wett
Fraktionsvorsitzender

Nachrichtlich:

Antrag vom 16.11.2009

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird aufgefordert, im Zusammenhang mit der Aufnahme der Stadt Kassel in das Projekt der Hessischen Landesregierung „Modellregion Integration“ gezielte Maßnahmen für Erwachsene zum Erlernen der deutschen Sprache anzubieten.

Vorlage Nr. 101.16.1623

Charta der Vielfalt

Gemeinsamer Antrag

**zur Überweisung in den Ausschuss für Sicherheit, Recht, Integration
und Gleichstellung**

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadt Kassel wird aufgefordert, die Unternehmensinitiative „Charta der Vielfalt“ zu unterzeichnen und in der Stadtgesellschaft sowie bei den städtischen Beteiligungen für die Anliegen der Charta zu werben.

Begründung:

Die Charta der Vielfalt ist eine Unternehmensinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und wird von der Bundesregierung zum Beispiel durch die Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin unterstützt. Die Charta der Vielfalt ist eine freiwillige Absichtserklärung, die Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber unterzeichnen können, um Anspruch an und Bedeutung von kultureller Vielfalt in der Unternehmenskultur Ausdruck zu verleihen.

Berichterstatter/-in: Stadtverordnete Ruth Fürsch

Karin Müller, MdL
Fraktionsvorsitzende B90/Grüne

Uwe Frankenberger, MdL
Fraktionsvorsitzender SPD